

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: Sammelgrab

Reihe:

Grabsteinnummer: 6 Abmessungen (H/B/T):

Aufnahme-/ Bearb.jahr: 1986/2003

Geschlecht: M

Nachname: (Mendel) מענדל

Vorname: (Schlomo) שלמה

Vatersname: (Josef Menachem) יוסף מנחם

Name Gatte(in):

Herkunftsort:

Geburtsdatum heb./bürg.:

Sterbedatum heb./bürg.: 14. Ijar 5442 / 22. Mai 1682

Begräbnisdatum heb./bürg.:

Alter / Familienstand:

Beruf / Gemeindestellung: Sofer* und Lehrer, Sohn eines Rabbiners

Form (Beschreibung): rechteckig mit doppelt abgesetztem Rundbogen / Schriftfeld umrandet und vertieft

Symbolik / Ornamentik:

Steinmaterial / Zustand: Sandstein / verschmutzt / leichte Verwitterung im Mittelteil

Sprache: Hebräisch

Text- / Sprachbesonderheit:

Bemerkung: **Sofer סופר:** Die Tora wird von besonders geschulten Toraschreibern, (pl.) Sofrim סופרים handschriftlich mit Kielfeder und einer Tinte aus Pflanzensäften auf Pergament aus „koscheren“ Tierhäuten geschrieben. Dabei darf der Sofer סופר, der diesen heiligen Beruf ausübt, sich nicht verschreiben, da der Name G“ttes nicht wegradiert werden darf!

Literatur:

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ()	besonders wertvoll ()
	künstl./ formale Gründe ()	hist.- wiss. Gründe ()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Hier ist geborgen, der fromme, unser geehrter Lehrer, es ist Schlomo, Sohn unseres Lehrers und Meisters Josef Menachem Mendel, das Andenken des Gerechten zum Segen	פה נטמן החסיד כהר"ר שלמה בן מהר"ר יוסף מנחם מענדל זצ"ל ה"ה
Ein Vogt, wozu	πνκ κευα
und Schreiber, der die Türme zählt ¹ und unterrichtete	σνηκυ οηκυσδντ,τ ρπυξ ρπυξυ
meisterhaft und scharfsinnig die traditionelle Lehre ¹ : Aus seinem Mund kam	τμη σηπν :οηκυπκπχ ;ηρφυ ηεχ
die Lehre der Wahrheit und Lobgesänge ²	οηκυκπυ,υφχαχ,ντ,ρυ,
[] [] [] [] [] [] []	[] [] [] [] [] [] []
[] [] [] [] [] [] []	[] [] [] [] [] [] []
[] [] [] hervorragend [] []	[] [] [] מעולים [] []
[] [] [] [] [] [] []	[] [] [] [] [] [] []
Tatenreich, es ist der geehrte Meister Herr Schlomo, Sohn unseres Lehrers und Meisters	ρωρπν ιχ πνκα ρωρπφ πωπ οηκγπ χρ
Menachem Mendel, das Andenken des Gerechten zum Segen, gestorben im gutem Namen ³ am	οση χυψ οαχ ωππβ κωμζ κσβγν οφβν
Freitag 14. Ijar 442, nach kleiner Zählung Seine Seele sei eingebunden im Bündel des Lebens, Amen	ιντ π χ μ β , εωπκ χωνη ρηητ σωη ωσ

¹ Jesaja 33,18

² Mal 2,6

³ B.T. Berakhot 17a

Sofer סופר: Die Tora wird von besonders geschulten Toraschreibern, (pl.) Sofrim סופרים handschriftlich mit Kielfeder und einer Tinte aus Pflanzensäften auf Pergament aus „koscheren“ Tierhäuten geschrieben. Dabei darf der Sofer סופר, der diesen heiligen Beruf ausübt, sich nicht verschreiben, da der Name G“ttes nicht wegradiert werden darf!

Beurteilung

kulturhistorisch wertvoll ()
künstl./ formale Gründe ()

besonders wertvoll ()
hist.- wiss. Gründe ()